

Tweet  
Facebook

# Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger

## Ausstellung: Am Nasenring vorgeführt

Von Johannes Schmitz | 01.11.10, 00:00 Uhr

**Hennef** - Die beiden führenden Siegburger CDU-Politiker Franz Huhn und Jürgen Becker als Motive der Malerei anzutreffen, das ist wohl ein Beleg dafür, wie sensibel die Menschen derzeit für das Verhältnis sind, das ihre gewählten Vertreter zu ihnen einnehmen.

Für seine Teilnahme an den Hennefer Kunsttagen hat der Siegburger Dietmar Fiessel ein Bild gemalt, das die Befürworter des großen Einkaufszentrums als Figuren zeigt, die am Nasenring vorgeführt werden - vom unsichtbaren eigentlichen Machthaber, dem ECE-Konzern.

Auch Ulrike Kienzler mag es politisch. Sie hat ein Bild gemalt, bei dem deutsche Flaggen über menschenartigen Figuren wehen. Ist das der Rest der Barrikadenkämpfer? Oder schon der auf nationale Ebene gehobene Protest gegen Stuttgart 21?

Der unverstellte Blick auf die Welt, der direkte Zugang zu Farbe, Form und den Gegenständen prägen die meisten Bilder, die bis zum kommenden Sonntag in Hennef zu sehen sind.

Als Leitmotiv der Ausstellung wählte der gastgebende Verein Initiative Kunst Hennef den "Roten Faden" der Ariadne, der den Helden durch das Labyrinth führt. Ein Labyrinth ergab die sinnvolle Präsentation der Werke von 20 Künstlern in der Meys-Fabrik nicht. Wohl aber eine immense Bandbreite, die die unterschiedlichsten Herangehensweise zeigte. Der Verein lud sich dazu acht Gäste aus der Region ein, die das eigene Schaffen

ergänzten. Vom üppigen Kuba-Bild mit schwebenden Limousinen eines A. H. M. Martin bis zu den Kalligraphien von Cheng Chin-fa spannt sich der stilistische Bogen. Und manchmal eröffnet auch die Betrachtung der Betrachter neue Blickwinkel. Wenn man die Zuhörer der Eröffnungsvorträge in gedankliche Verbindung zu den Stelen von Susanne Fricke setzte, zum Beispiel. Oder gleich neben der lila Figur eines Bildes von Teyaen Henze eine Betrachterin stand, deren Mantel genau jenem Bild entsprungen sein könnte.

Der Mensch als Maß aller Dinge, die Kunst als sein ungekünstelter Ausdruck, damit kann auch die aktuelle Ausstellung der Initiative Kunst Hennef Sympathiepunkte machen. Hennefer Kunstnacht Freitag, 5. November, 19.30 bis 23 Uhr, mit der russischen Balletttänzerin Natalia Murariu.

Finissage Sonntag, 7. November, ab 11 Uhr; der Jugendkunstpreis wird ab 15 Uhr verliehen.

Öffnungszeiten der Ausstellung in der Meys-Fabrik: Dienstag bis Freitag, 2. bis 5. November, 15 bis 18 Uhr; Freitag außerdem 19.30 bis 23 Uhr; Samstag und Sonntag, 6. und 7. November, 11 bis 18 Uhr.

Auswahl teilen

Tweet

Facebook